



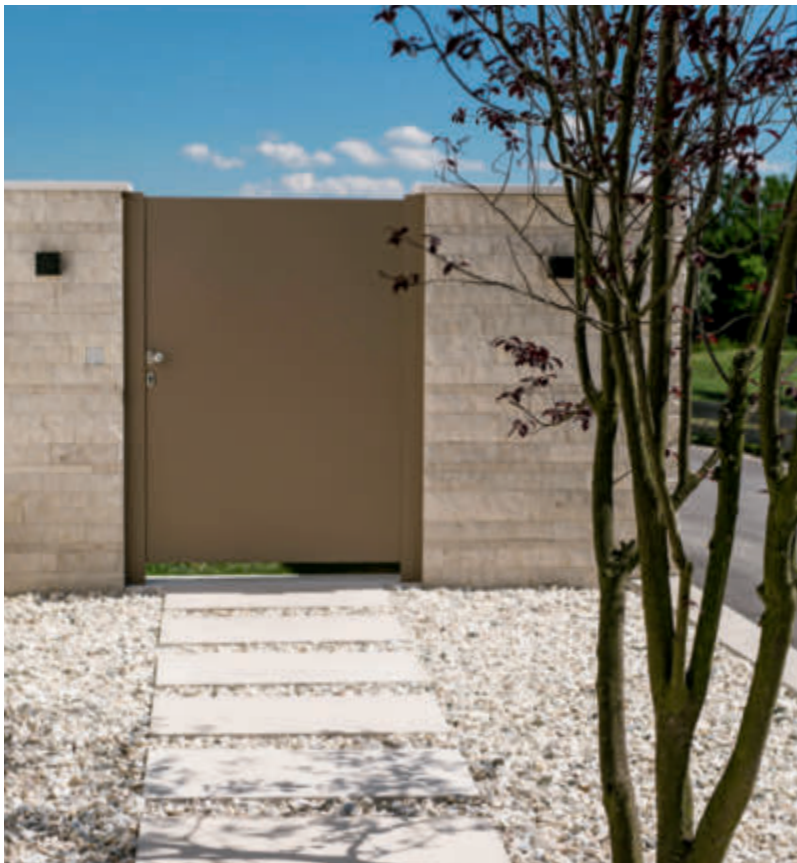
Über Massivstufen gelangt man zur Rasenfläche des Gartens.

Schöne Aussicht ins Voralpenland

In der südlich von Wels gelegenen Gemeinde Steinhaus hat sich eine junge Familie den Traum vom Eigenheim erfüllt. Auf Terrasse und Pool wurde ein mitteleuropäischer Kalkstein verlegt.

Ein wesentlicher Vorteil von Naturstein wurde bei der Ausstattung des Wohnhauses optimal genutzt. Ein Material für den Innen- und Außenbereich schafft einen fließenden Übergang der Wohnbereiche zum wohn- und nutzbaren Terrassenbereich. Verlegt wurde Dietfurter Gala. Durch die L-Form der Terrasse mit Gefälle in zwei Richtungen zum Pool sind Gehungsfugen mit in zwei Gefällen gefrästen

Platten vermieden worden. Die Poolrandplatten in acht Zentimeter Stärke wurden auf drei Zentimeter ausgefräst, um die Wasseroberkante des gefüllten Pools durch die höher eingebauten Skimmereinfläufe möglichst nahe an die Terrassenoberkante zu bringen. Die Natursteindeckel der Skimmer sind in die Terrassenplatten bündig und mit Falz ausgebildet in die Bodenplatten eingelassen. Das →



Wohnzimmerverlängerung: im zweifachen Gefälle gefräste Platten aus sandgestrahltem Dietfurter Gala.

Der Eingang soll das auf der Terrasse zu erwartende Erholungsgefühl andeuten.



Die Oberfläche des Wassers liegt so nah wie möglich an der Terrassenoberkante.

Projekt

Einfamilienhaus, Steinhaus (OÖ)

Bauherr

Familie L

Naturstein

Kalkstein Dietfurter Gala in fein sandgestrahlter Oberfläche

Natursteinarbeiten

Dietmar Steller Steinmetzmeister e.U.
Friedhofstraße 24, 4600 Wels
steller-stein.at



Regen- und Schmelzwasser wird vor dem Pool durch Linienentwässerung aus Naturstein abgeleitet.

Regenwasser und Schmelzwasser wird vor dem Pool durch Linienentwässerung aus Naturstein abgefangen und unter den Platten abgeleitet. Ein perfektes System, um dem Auge einen ruhigen Blick in die Landschaft zu gewähren.

Über Massivstufen, die wie die Poolrandplatten dem Fugenschnitt der 1x1 Meter großen Terrassenplatten folgen, erreicht man die Rasenfläche des Gartens. Die aus dem Hügel ragenden Poolwände sowie Teile der Hauswände sind mit Spaltriemchen aus dem gleichen Material verkleidet. Um den Kontrast von sandgestrahlter Terrassenoberfläche und

gespaltenen Riemchen zu verringern, wurden die gespaltenen Oberflächen ebenfalls sandgestrahlt. Abschlusskanten zu den Putzleibungen wurden vorher bearbeitet, um eine möglichst gerade Bruchlinie zu erzeugen. Schmälere Leibungen sowie Poolwände wurden mit Ecksteinen ausgeführt, um ein massiv gemauertes Bild zu erzeugen.

Der Haus- und Gartenzugang soll das auf der Terrasse zu erwartende Erholungsgefühl der Architektur unterstreichen. Durch die massiv wirkende Gartenmauer ist zugangsseitig bewusst kein Einblick in die Privatsphäre im Gebäude möglich. •